Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Magist. Rathaus. Tel. 21.360.
Postsparkassen-Konto: K. Zahl.
17. Jahrg., Wien, Montag, 18. Oktober 1909.

Aus dem Rathause. Der Magistrat beginnt morgen seine Beratungen über den Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das Jahr 1910. Den Beratungen wird Magistrats-Direktor Ofner präsidieren. Infolgedessen entfällt der morgige Amtstag des Magistrats-Direktors.

Städtische Straßenbahnen. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des R. R. Steiner den Winterfahrplan der Dampfstraßenbahnlinien Lainz-Mödling genehmigt. Derselbe trat bereits am 1. Oktober 1909 in Kraft. Der Fahrplan stimmt fast genau mit jenem des vorjährigen Winters überein, nur wurde in der Strecke Lainz-Meidling der Zugsverkehr um einen Zug in jeder Richtung vermehrt. — Die Straßenbahn-Direktion wurde ermächtigt, alljährlich am 1. November, ferner im Bedarfsfalle an dem diesem Tage vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag die Giltigkeitsdauer des 20 Heller-Tarifes für die Fahrt vom Zentralfriedhof auf allen Strecken des Tarifgebietes I, die Aufzahlungsgebiete ausgenommen, von 12 Uhr mittag auf 2 Uhr nachmittags auszudehnen. — Für die Anschaffung von 8 Material-Lowrys und 8 Handkranen für die Hauptwerkstätte der Städt. Straßenbahnen wurden 31.800 K bewilligt.

Schulinspektorin für Bürgerschüler. Im Stadtrate legte R. R. Grünbaum den Schlußbericht über die unentgeltliche Erteilung des Schulunterrichtes an reine Bürgerschüler vor. Den Unterricht erhielten 200 Schüler u. zw. 160 im Donaukanalbad, je 20 im Gersthofer Voll- und Schwimmbad und im Hochsimmerbad. — Am 21. August fand ein Schulschwimmen der Zöglinge im Donaukanalbad in Anwesenheit des R. R. Brüll und des Ob-Turnlehrers Dr. Katzmaier statt, nachdem 13 Tage lang ein Schulschwimmen im Gersthofer Voll- und Schwimmbade. Der Bericht konstatiert einen außerordentlich befriedigenden Erfolg. — Für das laufende Jahr ist eine Erweiterung des Schulunterrichtes geplant.

Wiener Sänger in Berlin. In den Tagen vom 9. bis 11. Oktober feierte die Berliner Liedertafel das Fest ihres 25 jährigen Bestandes. Von Wiener Sängervereinigungen hatten Delegationen entsendet: der Wiener Männergesangverein (Chormeister Nikly und Schier), dann der Schubertbund (Chormeister Zierfl), Gesangverein Österreichischer Eisenbahnbeamten (Vorstand-Vertreter Fischmeister und Polar) und der Wiener Sängerbund (Vorstand Mag. Rat Jenisch und die Vorstandsmitglieder Müller und Nikolaus). Das große Festkonzert fand in der Philharmonie unter Leitung des Chormeisters Zander und des Chormeisters, Musikdirektors Franz Wagner statt und zeigte die Liedertafel auf der vollen Höhe ihres künstlerischen Wirkens. — Die Wiener Sängervertreter waren allenthalben Gegenstand glänzender Aufnahme und speziell galeriemäßig das Festmahl im Rathaussaale. Erwähnt sei die Wiener Redner durchflutende Lobes, die Ehrung überreichte dem Hubalverein herrliche Geschenke. Der Fest-Commers in der Philharmonie bot u. a. eine glänzende Ansprache des Bürgermeisters Dr. Reitler, welcher die Liedertafel der reichsten Sympathie der Stadt Berlin versicherte. An dem Feste nahm auch ein finnischer Gesangverein aus Wyborg, 23 Mann stark, teil, dessen außerordentlich hochstehende Leistungen allgemeines Aufsehen erregten. Mag. Rat Jenisch ist auch der Überbringer überaus herzlicher Grüße des Bürgermeisters Dr. Reitler, der von Wien in begeisterten Ausdrücken sprach, an den Wiener Bürgermeister Dr. Lueger.

Bezirksvertretung Josefstadt. Am Freitag den 22. d. M. um 4 Uhr nachmittags findet eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung des 8. Bezirks Josefstadt statt.

Österr. Ingenieur- & Architekten-Verein (Ortsgruppe der Maschinen-Ingenieure). Morgen Dienstag findet eine Besichtigung in der Wiener Automobilfabrik A. G. vorm. Gräf & Stift statt. Zusammenkunft der Teilnehmer um 3 Uhr bei der Fabrik 19. Bez. Weinberggasse 70. Anfahrt mit Straßenbahnlinie Nr. 39 (Döbling). Von Mitgliedern eingeführte Gäste willkommen.